

▼ Bregenz 6,7 °C





„Oslo Stories“: Lasst uns über Sex reden


Neuer Papst: Hohe Erwartungen an Leo XIV.


80 Jahre Kriegsende: Fest der Freude mit mahnenden Worten



Leo XIV.: Impressionen der ersten Momente



EL-Endspiel wird zum Fall für Engländer

AUSLAND

- Militärparade zum 80. Jahrestag des Sieges in Moskau
- Konflikt Indien – Pakistan: Rubio spricht mit beiden Seiten
- Merz lädt Trump nach Deutschland ein
- UNO-Sicherheitsrat: Kämpfe im Südsudan sofort beenden
- Biden übernimmt Verantwortung für Trumps Wahlsieg
- Spionagevorwürfe: Dänemark bestellt US-Diplomatin ein

INLAND

- Fischers Israel-Kritik sorgt weiter für Aufregung
- Regierung verkündet Einigung bei Budget
- „Gefühlt wie vor 85 Jahren“: Schellhorn entschuldigt sich

INLAND

Fischers Israel-Kritik sorgt weiter für Aufregung

Regierung verkündet Einigung bei Budget

„Gefühlt wie vor 85 Jahren“: Schellhorn entschuldigt sich

Festwochen-Plakat in Wien wieder aufgestellt

ME/CFS: Rufe nach Reformen bei PVA

Nach einer Recherche von APA, ORF und Dossier, die große sozialrechtliche Probleme von Betroffenen der Multisystemerkrankung ME/CFS und Post-Covid bei der Pensionsversicherungsanstalt (PVA) aufzeigt, sind gestern aus der Politik Rufe nach Änderungen gekommen.

Die Regierungspartei SPÖ verwies auf geplante Reformen von Rehabilitationsgeld und der Berufsunfähigkeitspension. Dass Patientinnen und Patientin in vielen Fällen Anträge auf Leistungen verwehrt werden, ist für die Grünen „schockierend“.

Seitens der Sozialdemokratie verwies Gesundheitssprecher Rudolf Silvan gegenüber Ö1 und der APA auf geplante Schritte der ÖVP-SPÖ-NEOS-Regierung in diesem Bereich. Außerdem nannte Silvan die großen gesundheitlichen Versorgungslücken und fehlenden Behandlungsstellen für Betroffene, die man schließe wolle.

ORF SOUND 8.5.2025, 12.15 Uhr

Gesundheitssprecher zu ME/CFS-Debatte



Grüne sprechen von „systematischer Schikane“ durch PVA

ORF SOUND 8.5.2025, 12.15 Uhr



Gesundheitssprecher zu ME/CFS-Debatte

Grüne sprechen von „systematischer Schikane“ durch PVA

„Schockiert“ von den Ergebnissen der Nachforschungen von APA, ORF und der Rechercheplattform Dossier zeigte sich der grüne Gesundheitssprecher Ralph Schallmeiner: "Die PVA hat die Aufgabe, sich um die Versicherten zu kümmern, nicht sie zu schikanieren.“ Er forderte die PVA auf, ihren Umgang mit chronisch Kranken grundlegend zu überdenken und an den aktuellen Stand der Wissenschaft anzupassen.

Auch verwies Schallmeiner darauf, dass ME/CFS seit 1969 von der WHO als neurologische Erkrankung anerkannt ist. Er kritisierte zudem, dass die PVA immer wieder neue Gutachten und belastende Untersuchungen anordne, „auch wenn die Patientinnen und Patienten bereits umfangreiche medizinische Unterlagen vorgelegt haben“.

Volksanwalt Bernhard Achitz (SPÖ) erwartet sich, „dass die Gutachter und Gutachterinnen besser geschult werden“. Für verbindliche Vorgaben plädierte Ex-Gesundheitsminister Rudolf Anschober (Grüne), der beratend im Beirat der We&Me-Stiftung tätig ist, die sich für die Erforschung von ME/CFS einsetzt.

Lesen Sie mehr ...

red, ORF.at/Agenturen

Dieser Beitrag begleitet die Sendung Ö1-Mittagsjournal, 8. Mai 2025.